



Betreff:

öffentlich

**Beirat für Menschen mit Behinderung**

Einreicher: Büro für Chancengleichheit und Vielfalt	Erstellungsdatum	15.02.2018
	Eingang 922:	15.02.2018

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung		
07.03.2018		x
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:** Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Beirat für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam sind 20 Personen vertreten.

Gemäß § 10 Abs. 3 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam in der geltenden Fassung werden für den Beirat für Menschen mit Behinderung folgende Personen für die Dauer von 5 Jahren benannt:

**Name**

1. Adelheit Bode
2. Alexander Wietschel
3. Bettina Kalus
4. Djamal Elangui Okoko
5. Gabriele Struck
6. Gerald Behnke
7. Heike Dörfel
8. Heike Lobbe-Schulz
9. Heike Thiel
10. Jan Krech
11. Joachim Lange
12. Kai Okurka
13. Katharina Deppe
14. Manuela Kiss
15. Oloff Lange
16. Petra Hirschfeld
17. Thomas Zander
18. Ute Warbein
19. Viktor Kalitke
20. Wolfgang Kroll

**Finanzielle Auswirkungen?**

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

**Fazit Finanzielle Auswirkungen:**

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

## Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
	3	1	1	3	130	große

### Begründung:

In der Landeshauptstadt Potsdam wird zur besonderen Vertretung der Interessen und gesellschaftlichen Belange der Gruppe der Menschen mit anerkannter Behinderung ein Beirat für Menschen mit Behinderung eingerichtet.

Im Frühjahr 2017 löste der Beirat für Menschen mit Behinderung sich aufgrund zahlreicher Austritte auf. In Folge dessen war ein Neustrukturierungsprozess aus der Sicht des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt notwendig.

Zwischen Mai 2017 und Juli 2017 fanden 5 öffentliche Veranstaltungen statt, in denen u.a. eine neue Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung mit Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, Stadtverordnete und interessierten Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet wurde. Um die Ergebnisse der Veranstaltungen umzusetzen, war eine Änderung des § 10 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam nötig (Beschluss 17/SVV/0655).

In dem Werkstattverfahren votierten die Teilnehmenden dafür, ein Losverfahren für die Auswahl der zukünftigen Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung zu entwickeln, dass die Struktur gemäß § 10 Abs. 2 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam in der geltenden Fassung berücksichtigt.

Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt hat in Zusammenarbeit mit der Werkstatt für Beteiligung das Losverfahren konkretisiert und im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion vorgestellt.

Vom 09.11.2017 bis 31.01.2018 konnten sich interessierte Personen für das Auswahlverfahren des Beirates für Menschen mit Behinderung anmelden. 42 Personen haben eine Anmeldung beim Büro für Chancengleichheit und Vielfalt eingereicht.

Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung wurden am 21.02.2018 im Potsdam Museum 20 Personen für den Beirat für Menschen mit Behinderung durch das Losverfahren ermittelt. Im Beirat für Menschen mit Behinderung werden zukünftig mehr Menschen mit Behinderung als Menschen ohne Behinderung und genauso viele Frauen wie Männer vertreten sein. Des Weiteren sind zwei Mitglieder zu Anfang der Wahlperiode zwischen 16 und 25 Jahre alt. Das bedeutet, dass der zukünftige Beirat für Menschen mit Behinderung gemäß § 10 Abs. 2 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam in der geltenden Fassung aufgestellt sein wird.

### Anlage:

Protokoll der Veranstaltung vom 21.02.2018

# Herzlich Willkommen!

## Aufstellung Beirat für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam

21.2.2018

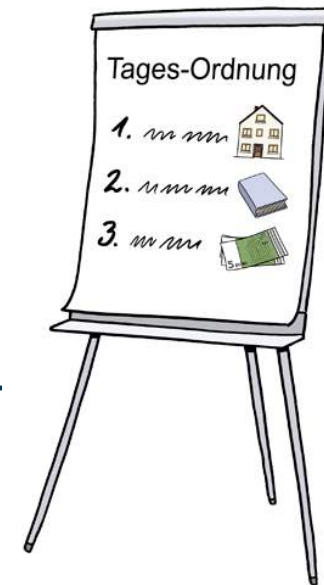
Potsdam Museum



# Ablauf



1. Begrüßung
2. Struktur des Beirates  
für Menschen mit Behinderung
3. Vorstellung des Losverfahrens
4. Auslosung der Mitglieder
5. Auslosung der nachrückenden Person
6. Ausblick, wie geht es weiter?
7. Gruppenfoto



# Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung



- Der zukünftige Beirat für Menschen mit Behinderung besteht aus 15 bis 20 stimmberechtigten Mitgliedern.
- Es sollen mehr Menschen mit Behinderung als Menschen ohne Behinderung im Beirat für Menschen mit Behinderung vertreten sein
- Es soll angestrebt werden, dass genauso viele Männer wie Frauen im Beirat vertreten sein sollen.
- Mindestens 2 Mitglieder des Beirates sollen zwischen 16 und 25 Jahren alt sein.



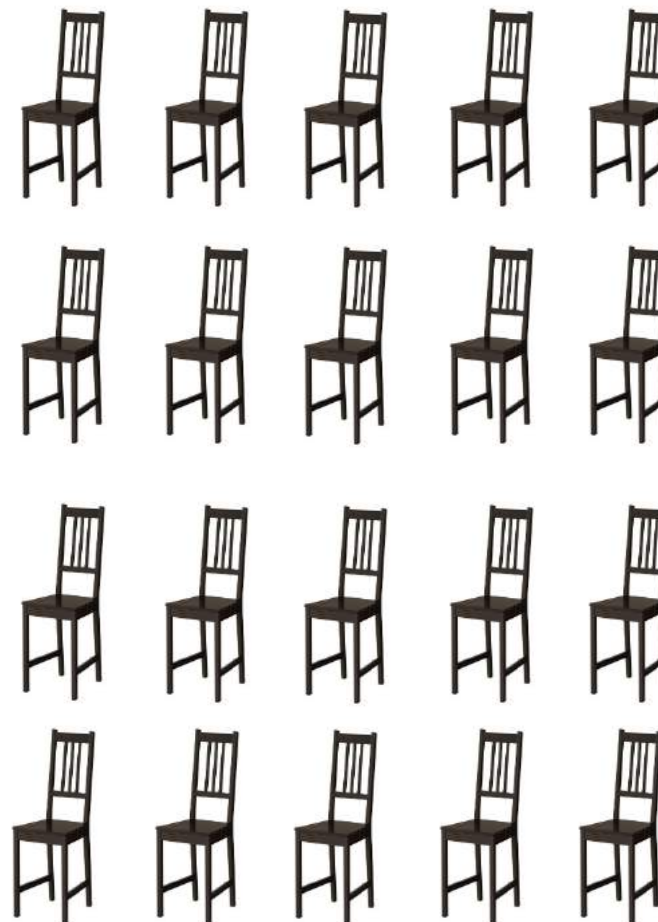
**→ Verankerung in der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (17/SVV/0655)**

# Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung



Landeshauptstadt  
Potsdam

20 Mitglieder:



# Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung



Landeshauptstadt  
Potsdam

20 Mitglieder:

2 Jugendsitze (m/w)





# Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung



Landeshauptstadt  
Potsdam

20 Mitglieder:

2 Jugendsitze (m/w)

10 Sitze für Menschen  
Behinderung



# Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung



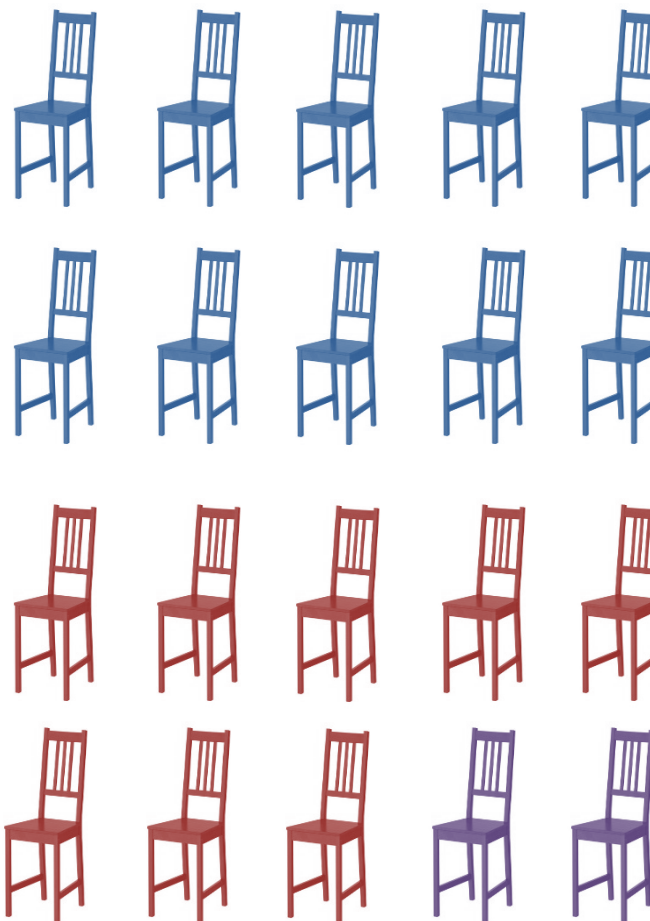
Landeshauptstadt  
Potsdam

20 Mitglieder:

2 Jugendsitze (m/w)

10 Sitze für Menschen  
Behinderung

8 für Menschen mit  
oder ohne  
Behinderung

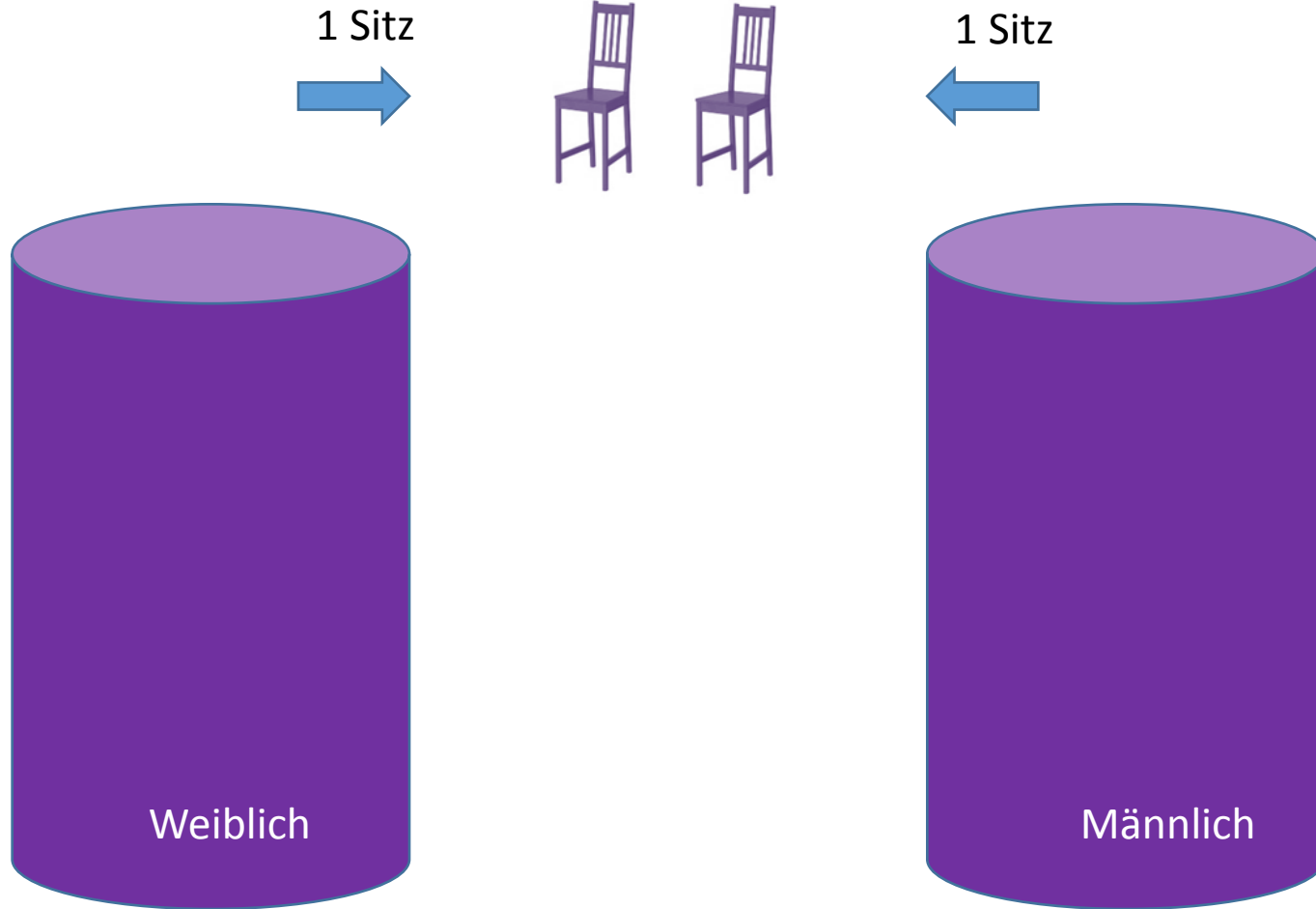


# Losverfahren zur Aufstellung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam



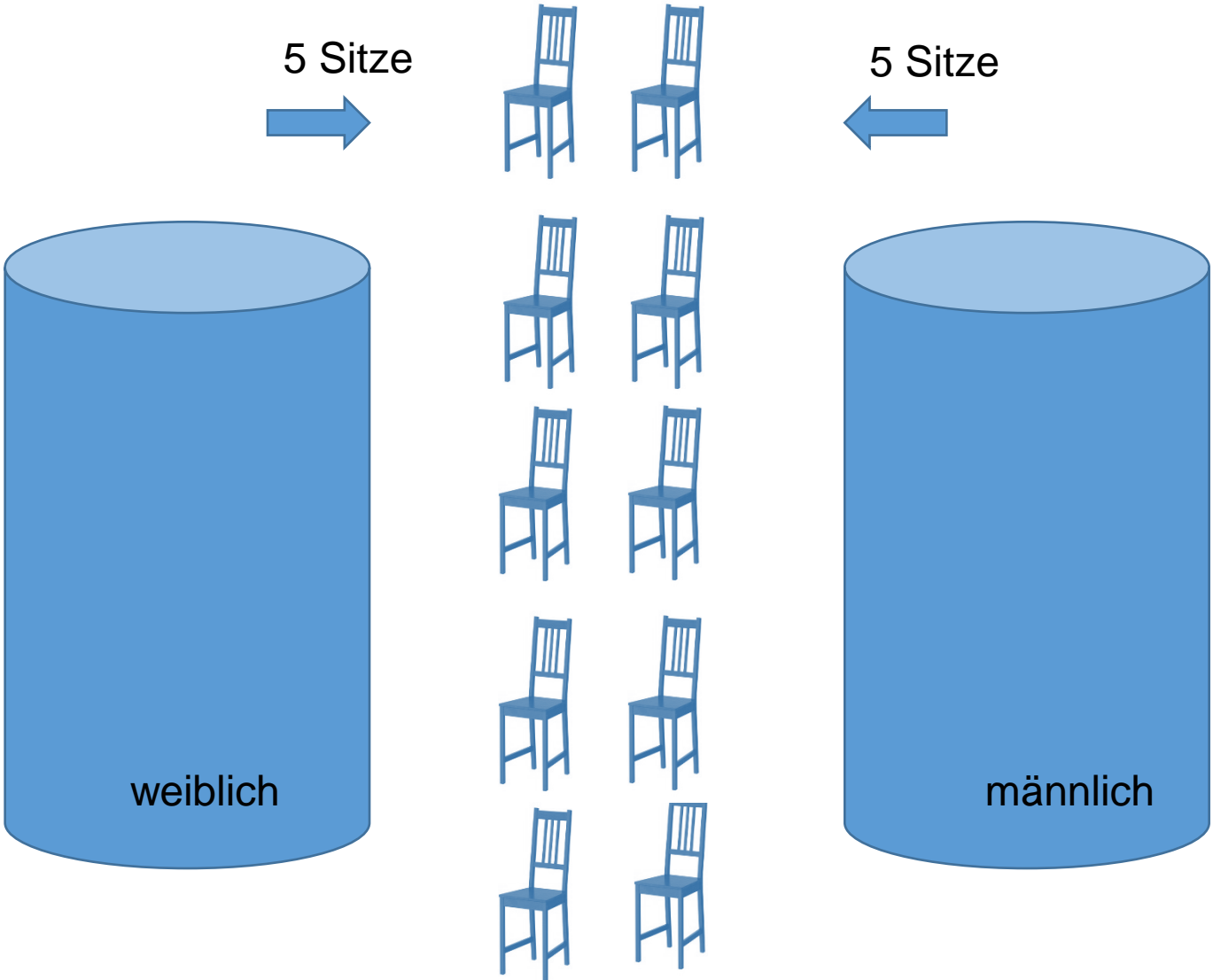
Runde 1

## 2 Jugendsitze



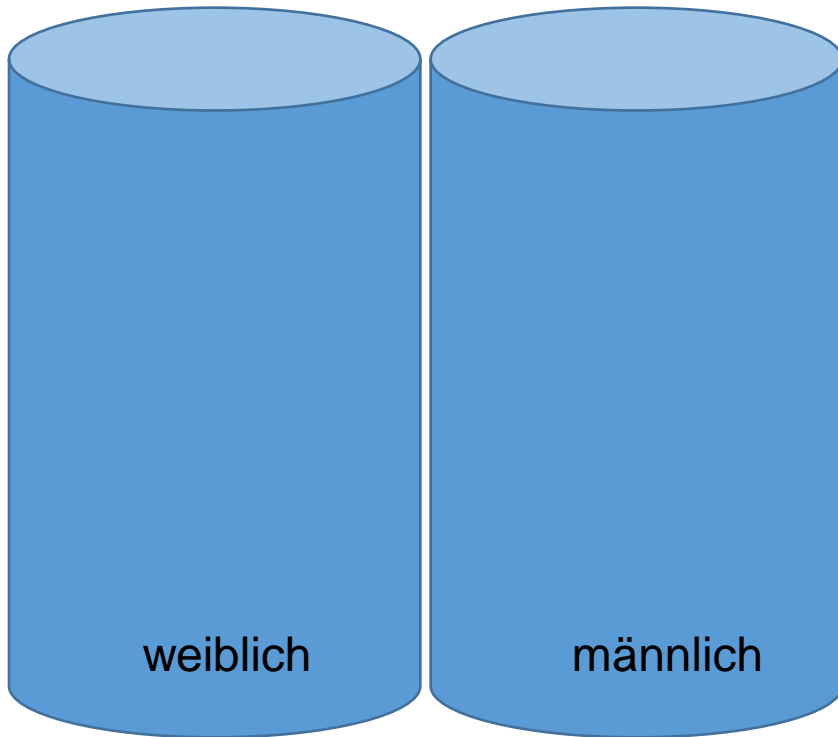
Runde 2

# 10 Sitze für Menschen mit Behinderung

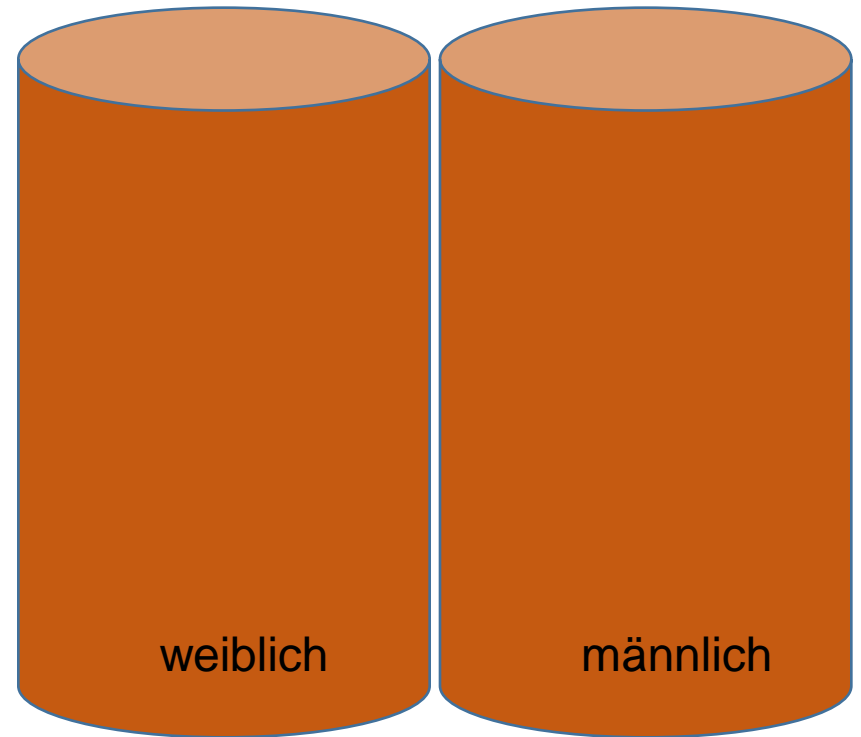


# Die übrigen 8 Sitze werden unter den Menschen mit und ohne Behinderung ausgelost

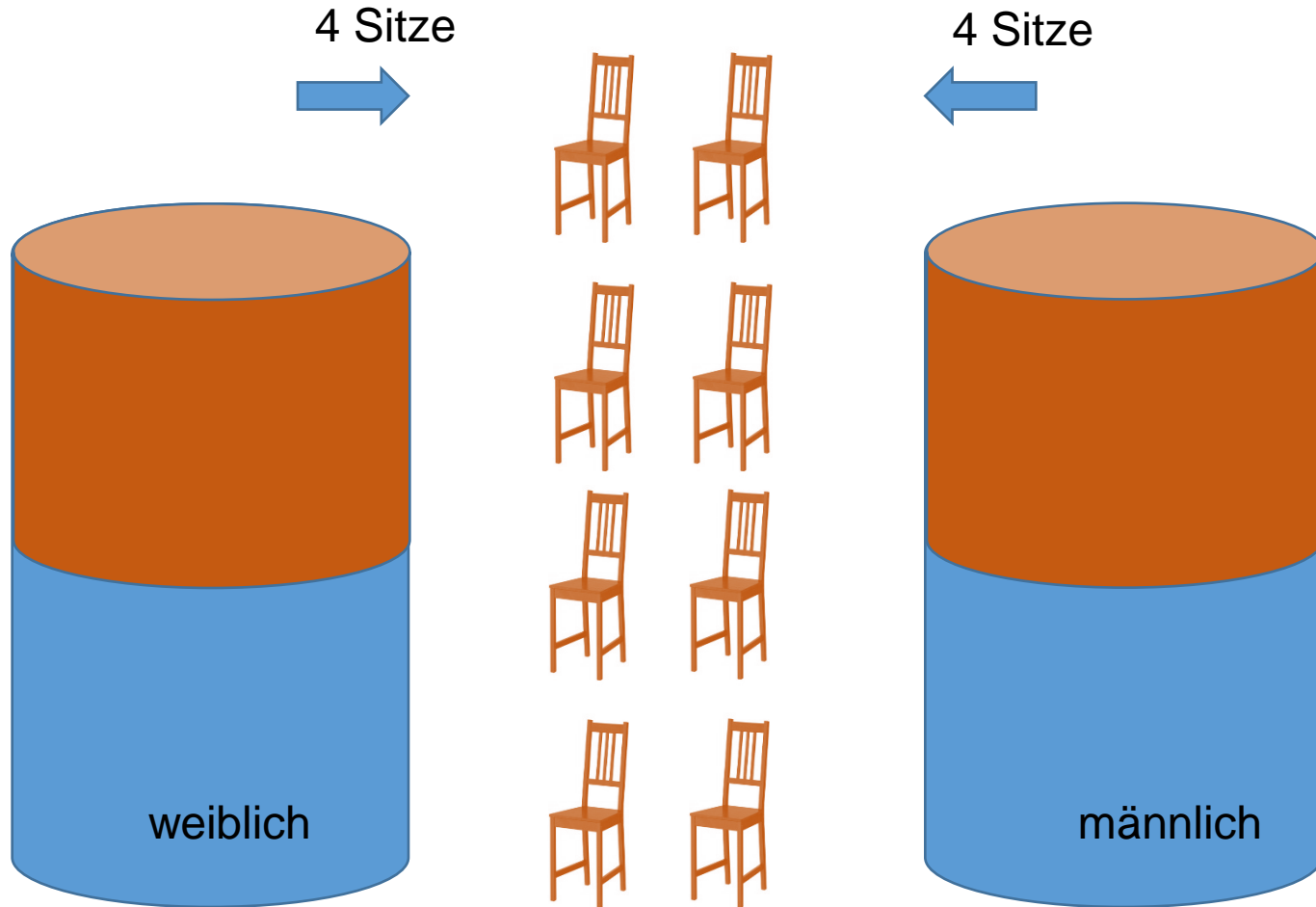
Menschen mit Behinderung



Menschen ohne Behinderung



# 8 Sitze für Menschen mit oder ohne Behinderung



\* Nachrücker\*innen ziehen

# Auslosung der Mitglieder





# Auslosung der nachrückenden Personen



## Ausblick

- Offizielle Benennung der zukünftigen Mitglieder durch die Stadtverordnetenversammlung  
Sitzung: 07.März 2018
- Vorschlag für 1. Treffen:  
08. März 2018 um 16 Uhr  
Raum 280a, Rathaus Potsdam
  - Geschäftsordnung
  - ggf. Klausurtermine



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## Protokoll Aufstellung Beirat für Menschen mit Behinderung (BfMmB) der LHP

**Datum / Zeit:** 21. Februar 2018 / 16:00 Uhr – 17:00 Uhr  
**Ort:** Potsdam Museum, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam  
**Teilnehmer:** siehe Teilnehmer- und Gästeliste

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung
3. Vorstellung des Losverfahrens
4. Auslosung der Mitglieder
5. Auslosung der nachrückenden Personen
6. Ausblick, wie geht es weiter?
7. Gruppenfoto

### TOP 1

#### Begrüßung

Herr Richter; Beauftragter für Menschen mit Behinderung begrüßt Herrn Schubert; Beigeordneter für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Frau Trauth; Gleichstellungsbeauftragte, Leiterin Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, Frau Kamenz; Fraktion Bürgerbündnis FDP, Herrn Fröhlich; Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die Teilnehmenden zur Auslosung des Beirates für Menschen mit Behinderung sowie alle Gäste. Herr Richter erläutert die Tagesordnung, hierzu gibt es keine Fragen.

Was lange währt wird gut! Mit diesem Spruch begrüßt Herr Schubert die Anwesenden. Er befürwortet es sehr, dass im neuen Beirat für Menschen mit Behinderung (BfMmB) 20 Mitglieder ihren Platz haben und aktiv eingebunden sind. Er freut sich sehr über die aktive Beteiligung und die Zusammenarbeit. Auch wenn nicht alle in den BfMmB gelost werden können, so wünscht er sich trotz allem auch eine Beteiligung durch die Nachrücker, an der Arbeit des Beirates.

Frau Trauth freut sich sehr, dass sich so viele zur Wahl gestellt haben. Die ehrenamtliche Arbeit ist ein wichtiges Potenzial der Landeshauptstadt Potsdam. Nachdem der „alte“ Beirat für Menschen mit Behinderung sich auflöste, wurde überlegt, wie man gemeinsam mit dem ehemaligen Beirat bzw. Interessierten einen neuen Beirat auf die Beine stellen kann. Dazu gab es Beteiligungswerkstätten.

Je mehr Menschen im BfMmB, desto besser ist die Lösung! Die neuen Aufgaben sind vielfältig: Beratung der Verwaltung, barrierefreie-Kommunikation, Beteiligung in Ausschüssen etc. Das Büro für Chancengleichheit und Vielfalt und Herr Richter; Beauftragter für Menschen mit Behinderung sind in fachlichen Fragen für den Beirat da.

### TOP 2

#### Informationen zur Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung

Herr Richter stellt die aktuelle Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung anhand einer Präsentation vor (siehe Anlage).

Der zukünftige BfMmB besteht aus 15 bis 20 stimmberechtigten Mitgliedern. Es sollen mehr Menschen mit Behinderung als Menschen ohne Behinderung im BfMmB vertreten sein. Es soll angestrebt werden, dass genauso viele Männer wie Frauen im Beirat vertreten sein sollen. Mindestens 2 Mitglieder des Beirates sollen zwischen 16 und 25 Jahren alt sein.

Die 20 Mitglieder sollen aus 2 Jugendsitze (m/w), 10 Sitze für Menschen mit Behinderung und 8 für Menschen mit oder ohne Behinderung bestehen.

Beirat für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam  
Büro der Beiräte

In der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam wurde die neue Struktur des Beirates für Menschen mit Behinderung verankert (17/SVV/0655).

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion sprach sich in der Sitzung vom 13.2.2018 für die Anzahl von 20 Beiratsmitgliedern aus.

### **TOP 3**

#### **Vorstellung des Losverfahrens**

Das Losverfahren wird durch Herrn Richter anhand einer Präsentation vorgestellt (siehe Anlage).

Rückfragen der Teilnehmenden zum Losverfahren gibt es nicht.

Anschließend wird das Losverfahren analog der Präsentation durchgeführt. Die Ziehung der Lose wird durch die Stadtverordneten Frau Kamenz und Herr Fröhlich übernommen.

Insgesamt gibt es 42 Anmeldungen. Davon sind 31 Menschen mit Behinderung und 11 Menschen ohne Behinderung, 16 Frauen und 26 Männer und 2 Personen zwischen 16 und 25 Jahren.

### **TOP 4**

#### **Auslosung der Mitglieder**

##### **2 Plätze für Jugendsitze**

**weiblich**

Deppe, Katharina

**männlich**

Okoko, Djamal Elangui

##### **10 Plätze für Menschen mit Behinderung**

**weiblich**

Dörfel, Heike  
Thiel, Heike  
Kalus, Bettina  
Hirschfeld, Petra  
Bode, Adelheid

**männlich**

Zander, Thomas  
Behnke, Gerald  
Lange, Oloff  
Lange, Joachim  
Kroll, Wolfgang

Die Lose - Menschen mit Behinderung weiblich / männlich - werden anschließend mit den Losen - Menschen ohne Behinderung weiblich / männlich - in einer Los Urne zusammen gemischt. Aus dieser wird abwechselnd durch Frau Kamenz und Herrn Fröhlich die 8 Plätze für Menschen mit und ohne Behinderung gezogen.

**8 Plätze für Menschen mit und ohne Behinderung**

**weiblich**

Lobbe-Schulz, Heike  
Kiss, Manuela  
Warbein, Ute  
Struck, Gabriele

**männlich**

Krech, Jan  
Wietschel, Alexander D.  
Okurka, Kai  
Kalitke, Viktor

**TOP 5**

**Auslosung der nachrückenden Personen**

Frau Kamenz und Herr Fröhlich ziehen abwechselnd die nachrückenden Personen.

**Nachrücker**

**weiblich**

1. Sacher-Pluschke, Anja
3. Böhme, Birgit
5. Hinze, Claudia Anette
7. Andres, Ariane
9. Stäbler, Nicole
11. Köhler, Sabine

**männlich**

2. Mehlmann, Michael
4. Verch, Uwe
6. Straub, Tobias
8. Sist, Udo
10. Franke, Maik
12. Putz, Bernd
13. Koch, Andreas
14. Lehmann, Karl-Heinz
15. Dr. Böttger, Johannes
16. Herrmann, Werner
17. Kunnigk, Frank
18. van Leeuwen, Rüdiger
19. Lenz, Oliver
20. Becker, Thomas
21. Mensch, Norbert
22. Jäckel, Tinko

Frau Kamenz und Herr Fröhlich wünschen dem neuen BfMmB viel Erfolg.  
Herr Richter schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich bei allen Beteiligten.  
Die nicht Anwesenden werden von ihrer Losung durch Herrn Richter informiert.

**TOP 5**

**Ausblick**

Am 07. März 2018 wird der neue BfMmB durch die Stadtverordnetenversammlung (SVV) offiziell benannt.

Das 1. Treffen des neuen Beirates wird am 08. März 2018 im Rathaus stattfinden. Eine Einladung erfolgt noch durch Herrn Richter. Hier können die ersten Schritte gemeinsam besprochen und weitere Termine festgelegt werden.

**TOP 6**

**Podium: Begrüßung des neuen Beirates**


Fotografieren des neuen Beirates für Menschen mit Behinderung

Herr Schubert richtet sein Wort nochmal an die nachrückenden Personen. Sie möchten bitte die Möglichkeit nutzen, in den Arbeitsgruppen des Beirates mitzuwirken.


Beirat für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam  
Büro der Beiräte

Potsdam, den 21. Februar 2018

Protokollantin

  
Frau David

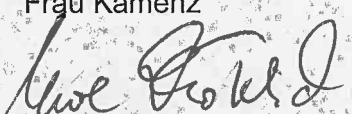
Wahlleiter:  
Beauftragter für Menschen mit Behinderung

  
Herr Richter

Wahlbeobachter:  
Fraktion Bürgerbündnis FDP

  
Frau Kamenz

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

  
Herr Fröhlich

# Auswahlverfahren des Beirates für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam

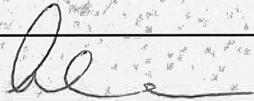
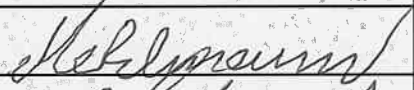
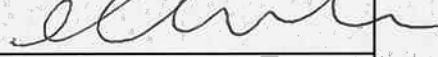
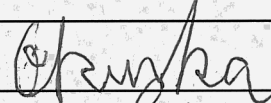

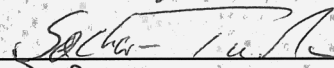



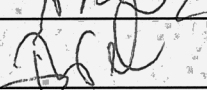
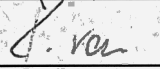

## Teilnehmerliste 21. Februar 2018

lfd. Nr.	Name	Vorname	Unterschrift
1.	Andres	Ariane	
2.	Becker	Thomas	
3.	Behnke	Gerald	
4.	Bode	Adelheid	A. Bode
5.	Böhme	Birgit	B. Böhme
6.	Dr. Böttger	Johannes	
7.	Deppe	Katharina	K. Deppe
8.	Dörfel	Heike	H. Dörfel
9.	Franke	Maik	
10.	Herrmann	Werner	W. Herrmann
11.	Hinze	Claudia Anette	C. Hinze
12.	Hirschfeld	Petra	P. Hirschfeld
13.	Jäckel	Tinko	T. Jäckel
14.	Kalitke	Viktor	V. Kalitke
15.	Kalus	Bettina	
16.	Kiss	Manuela	M. Kiss
17.	Koch	Andreas	A. Koch
18.	Köhler	Sabine	
19.	Krech	Jan	J. Krech
20.	Kroll	Wolfgang	W. Kroll
21.	Kunnigk	Frank	F. Kunnigk
22.	Lange	Joachim	J. Lange



# Auswahlverfahren des Beirates für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam

## Teilnehmerliste 21. Februar 2018

lfd. Nr.	Name	Vorname	Unterschrift
23.	Lange	Oloff	
24.	Lehmann	Karl-Heinz	
25.	Lenz	Oliver	
26.	Lobbe-Schulz	Heike	
27.	Mehlmann	Michael	
28.	Mensch	Norbert	
29.	Okoko	Djamal Elangui	
30.	Okura	Kai	
31.	Putz	Bernd	
32.	Sacher-Pluschke	Anja	
33.	Sist	Udo	
34.	Stäbler	Nicole	
35.	Straub	Tobias	
36.	Struck	Gabriele	
37.	Thiel	Heike	
38.	van Leeuwen	Rüdiger	
39.	Verch	Uwe	
40.	Warbein	Ute	
41.	Wietschel	Alexander D.	
42.	Zander	Thomas	

